

Jahres- und
Leistungsbericht 2014

Zürich, im März 2015



CAAA wird unterstützt durch
AKAD College.



CAAA
Les Collégiens Akadiens et leurs Amis Africains
Büro 102, 1. Stock
Jungholzstrasse 43
CH-8050 Zürich-Oerlikon
Telefon +41 (0)44 307 30 14
info@csaa.ch
www.caaa.ch

Postfinance-Konto 85-201790-7

Über den Verein CAAA

Der Verein CAAA (nachstehend „der Verein“ genannt) ist eine non-profit Organisation, deren Gründung Ende 2006 von Studenten, Dozenten und ehemaligen Absolventen von AKAD College beschlossen wurde. Der Verein begleitet primär Projekte für die Ausbildung von Menschen in Afrika; dies durch den Bau von Schulen und Lehrwerkstätten. Daneben werden auch Grundbedürfnisse und gesundheitliche Aspekte als Voraussetzung für gute Ausbildung unterstützt. Der Verein ist nach Schweizerischem Recht organisiert und kontrolliert. Die Projekte und Arbeiten werden auf unbürokratische Weise erledigt, und alle Vorstandsmitglieder arbeiten ehrenamtlich und unentgeltlich.

Intern / Vorstand

Im Jahr 2014 hat der Vorstand in der alten Besetzung gearbeitet. Er besteht aus 6 gewählten aktiven Mitgliedern, die sich mit viel Engagement für den Verein und seine Projekte einsetzen. Die Vorstandsmitglieder bewahren ihre Funktionen wie folgt: Margrith Wahrbichler als Kassiererin und Finanzchefin, im Bereich Administration und Kommunikation ist Jeannine Lackner verantwortlich, Florian Riesen ist für die Publikationen des Vereins zuständig und Thomas Scholz engagiert sich im Bereich Kommunikation und Schulentwicklung. Arnd Ludwig ist weiterhin für den Internetauftritt und die Redaktion verantwortlich. Präsident ist nach wie vor Nicolas Sarraj. Weiter wurde Ende 2014 der Vorstand durch Bettina Schmid unterstützt, die uns mit ihren professionellen Erfahrungen und Beratungen bereichert.

Die Revisionsstelle ist immer noch durch Marlies Schmalz und Dietrich Haffner besetzt.

Partner

AKAD College

Der Verein steht seit Anfang 2007 unter dem Patronat von AKAD College, das ihn finanziell unterstützt, ihm ein Büro als Vereinssitz zur Verfügung stellt und die Möglichkeit bietet, sich an den Stellwänden und Monitoren im AKAD Hauptgebäude Zürich-Oerlikon zu präsentieren. Ausserdem spendet AKAD College einen grosszügigen Apéro für die Generalversammlung.

Der Verein wurde 2014 von folgender Organisation mit einem grosszügigen Beitrag unterstützt:

Rotary Club Illnau-Effretikon

CHF 45'000.00

Trond, Besitzer des Tamarind Hotels in Uroa vertritt unsere Organisation vor Ort. Des Weiteren beteiligt sich auch Jürgen Roehm vom Madrugada Beach Hotel in Makunduchi an der Umsetzung unserer Projekte.

Mitglieder und freiwillige Helfer

Dieses Jahr hat sich die Zahl der Mitglieder erhöht, jedoch ist das Spendenvolumen stark zurückgegangen. Leider fehlen uns immer noch 150 000 CHF für die Fertigstellung des Makunduchi Projektes.

Im zweiten Semester 2014 haben zwei freiwillige Helfer für CAAA in Zanzibar gearbeitet. Nadia Kägi hat erreicht, dass wir die Grundbuchregistration definitiv erhalten haben. Svenja Strahm hat bei der Verwirklichung des Projektes in Makunduchi mitgeholfen.

Publikationen

- Die Broschüre über unsere Projekte in Ndiyani und Makunduchi ist nun in drei Sprachen vorhanden (D,F,E).
- Gesuche durch Plakate für Einsätze vor Ort an der ETH Zürich und dem Universitäts-Spital Zürich
- Inserat in der Mitgliederzeitschrift MyHostelNews der Schweizer Jugendherbergen

Ausbildungsprojekt auf Zanzibar

Im Jahr 2014 haben wir die Zahl der freiwilligen Helfer vor Ort limitiert gehalten. Dies ermöglichte uns einen intensiveren und effizienteren Kontakt zu den zanzibarischen Behörden und der einheimischen Bevölkerung, welche von unseren Projekten profitiert kann. Die Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Bestandteil unserer Vereinsphilosophie unter Berücksichtigung sozialer und ethnischer Ansprüche der ansässigen Bevölkerung. In diesem Sinne haben sich auch unsere zwei freiwillige Helferinnen Nadia und Svenja engagiert und somit den Fortschritt der Projekte garantieren können.

Die Hauptaufgabe von Nadia vor Ort war die Fertigstellung des Grundbucheintrags, dies bedeutet die offizielle Registrierung unserer zwei Parzellen in Makunduchi. Daneben hat sie sich um die Umsetzung des Makunduchi Projektes gekümmert, indem sie den verantwortlichen Architekten instruiert und orientiert hat. Dank Nadias Engagement konnte Svenja die nötigen Arbeiten weiterführen. Leider wurde das Projekt durch das salzhaltige Grundwasser stark verzögert. Das Wasserproblem wurde Ende Jahr gelöst. Dank der Hilfe der einheimischen Bevölkerung, konnte im zwei Kilometer entfernten Dorf eine Süßwasserquelle gefunden werden. Auf dieser Parzelle haben lokale Bewohner den Brunnen gebaut, welcher heute auch von ihnen genutzt wird. Die Verlegung der Wasserrohre zu unserem Grundstück, hat dazu geführt, dass der Bau der Jugendherberge anfangs 2015 definitiv starten konnte.

Ausblick

Die Fertigstellung der Fundamente der Jugendherberge ist im Gange und wir planen gegen Ende Jahr die Eröffnung des ganzen Projekts feiern zu können. Wir freuen uns, dass sich

Minister Haroun dazu bereit erklärt hat die Eröffnungsfeier mit dem Präsident von Zanzibar zu organisieren.

Jahresrechnung

Die detaillierten Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2014 sind in der separaten Jahresrechnung aufgeführt.

Jahr	Einnahmen in CHF	Ausgaben in CHF
2007	62.000	40.000
2008	108.000	100.000
2009	119.000	75.000
2010	88.000	102.000
2011	93.000	10.000
2012	105.000	15.000
2013	50.000	3.000
2014	17.000	13.000

Durch Spendengelder, Firmenpartnerschaften, Mitglieder- bzw. Gönnerbeiträge, Aktivitäten und Veranstaltungen konnten die finanziellen Beiträge für die Projekte sinnvoll und zielgerichtet investiert werden. Da all unsere Mithelfer ehrenamtlich arbeiten und dieses Jahr viel Zeit für Planung und Projektierung aufgewendet wurde und Projektkoordinatoren vor Ort an der Software der Bildung gearbeitet haben, sind unsere Ausgaben verhältnismässig klein.

2015 wird der Verein erneut grössere Beträge in die Projekte investieren, damit die Berufsschule erfolgreich ihren Betrieb aufnehmen kann. Die Investitionskosten kommen weiterhin vollumfänglich den Zielgruppen auf Zanzibar zu Gute.

Danksagung

Unseren aufrichtigen Dank richten wir an alle Spender und Spenderinnen, Gönner und Gönnerinnen, Partner und Freiwillige, die den Verein während dieses Jahres sowohl mit finanziellen Mitteln als auch mit ihren Ideen und ihrem professionellen Wissen tatkräftig unterstützt haben, um so die nachhaltige Weiterführung der Projekte auf Zanzibar zu garantieren.

Weiter danken wir ganz besonders all unseren freiwilligen Helfern und Verantwortlichen der Projekt- und Schulkomitees vor Ort für ihre wertvolle Motivation, die aktive Zusammenarbeit, das grosszügige Engagement und das zielgerechte Einsetzen der finanziellen Mittel.

Nicolas Sarraj, Präsident CAAA